

Gemeindehausplatz 1
Postfach
6048 Horw
www.horw.ch

An die Mitglieder
des Einwohnerrates
der Gemeinde Horw

Kontakt Claudia Röösl
Telefon 041 349 12 30
E-Mail claudia.rooesli@horw.ch

22. April 2021 2021-65

Schriftliche Beantwortung Interpellation Nr. 2021-722 von Toni Portmann, CVP, und Mitunterzeichnenden: Schulgänzende Betreuung: Mittagstisch

Sehr geehrter Herr Einwohnerratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 8. Februar 2021 ist von Toni Portmann, CVP, und Mitunterzeichnenden folgende Interpellation eingereicht worden:

«Die Gemeinde Horw stellt verschiedene wertvolle schulergänzende Angebote zur Verfügung: Hausaufgabentreffs, Tagesfamilien, Mittagstische, Schülerhorte oder auch das Schülercafé. Gerade die Betreuung und Verpflegung über die Mittagszeit erfreut sich bei den schulpflichtigen Kindern und auch deren Eltern über steigende Beliebtheit.

Um ein Bild der bisherigen Entwicklung, der aktuellen Nachfrage und dem zukünftigen Ausbau zu erhalten, bitten wir den Gemeinderat folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie viele verschiedene Mittagstische sind zwischenzeitlich in Betrieb?
2. Wie viele Mittagessen werden an den jeweiligen Mittagstischen pro Woche serviert?
3. Wie entwickelte sich die Nachfrage in den letzten 3 Jahren (nur Anzahl Mittagessen pro Jahr)?
4. Werden die Mittagessen zentral oder dezentral zubereitet?
5. Ist die Infrastruktur für die Zubereitung/Aufbereitung der Mittagessen adäquat?
6. Wo gibt es noch Lücken im Angebot (Standorte, Platzzahl)?
7. Ist ein Ausbau des Angebots geplant und falls ja, wie sieht er aus?
8. Mit welcher Verbindlichkeit ist der Besuch des Mittagstischs verbunden? (z. B. Anmeldung für ein ganzes Schuljahr, oder kurzfristig von Fall zu Fall)

Wir danken dem Gemeinderat für die Beantwortung der Fragen.»

Zu den Fragen nehmen wir wie folgt Stellung:

Zu 1. Wie viele verschiedene Mittagstische sind zwischenzeitlich in Betrieb?

Bei jedem Schulhaus steht ein Schülerhort zur Verfügung mit Betreuung am Morgen vor der Schule, am Mittag und am Nachmittag. Die Morgenbetreuung wird wenig genutzt. Gemäss Richtlinien der Dienststelle Volksschulbildung müssen die Gemeinden im Kanton Luzern alle Elemente bedarfsgerecht anbieten. Die Erziehungsberechtigten können die verschiedenen Elemente frei wählen.

Da sehr viele Kinder den Mittagstisch besuchen, steht zur Entlastung noch der Mittagstisch im Saal Egli am Gemeindehausplatz 26 zur Verfügung.

Schalteröffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 - 11.45 und 14.00 - 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung.

Im Schulhaus Zentrum besteht mit dem Schülercafé ein Mittagstisch für die Lernenden der Sekundarstufe.

Insgesamt sind in Horw damit sechs Mittagstische in Betrieb. Der Schülerhort Kastanienbaum und der Schülerhort Spitz haben noch an einzelnen Tagen Aussenstationen im Pfarreisaal unterhalb der Kirche bzw. im Pavillon Steinmattli.

Zu 2. Wie viele Mittagessen werden an den jeweiligen Mittagstischen pro Woche serviert?

Im Schülerhort Allmend:	131 Mittagessen pro Woche
Im Schülerhort Hofmatt:	142 Mittagessen pro Woche
Im Schülerhort Kastanienbaum:	112 Mittagessen pro Woche
Im Schülerhort Spitz:	166 Mittagessen pro Woche
Im Saal Egli:	65 Mittagessen pro Woche
Im Schülercafé:	54 Mittagessen pro Woche
Total:	670 Mittagessen pro Woche (ohne Personal)

Zu 3. Wie entwickelte sich die Nachfrage in den letzten 3 Jahren (nur Anzahl Mittagessen pro Jahr)?

Schuljahr 17/18: zirka 18'000 Mittagessen pro Jahr
Schuljahr 18/19: zirka 24'500 Mittagessen pro Jahr
Schuljahr 19/20: zirka 26'200 Mittagessen pro Jahr
Schuljahr 20/21: zirka 25'460 Mittagessen pro Jahr

Zu 4. Werden die Mittagessen zentral oder dezentral zubereitet?

Die Mittagessen werden alle vor Ort zubereitet. Es stehen jedoch Überlegungen im Raum, zentral für alle Einheiten zu kochen.

Zu 5. Ist die Infrastruktur für die Zubereitung/Aufbereitung der Mittagessen adäquat?

Bei einem weiteren Wachstum stösst die Kücheninfrastruktur an ihre Grenzen. In Kastanienbaum und im Saal Egli ist dies bereits der Fall.

Zu 6. Wo gibt es noch Lücken im Angebot (Standorte, Platzzahl)?

Jedes Jahr konnten bis heute ein bedarfsgerechtes Angebot zur Verfügung gestellt und die Vorgaben eingehalten werden. Wir rechnen noch mit einigen Familien, die zuziehen werden. In den Schülerhorten stossen wir am Mittag an einzelnen Tagen bereits an die Grenzen. Deshalb suchen wir Entlastungsmöglichkeiten.

Zu 7. Ist ein Ausbau des Angebots geplant und falls ja, wie sieht er aus?

Sobald der Neubau beim Schulhaus Allmend steht, würde ein Teil der Tagesstrukturen ins alte Schulhaus Allmend einziehen. Dann wird der Bedarf im Zentrum bis auf Weiteres gut abgedeckt sein.

Auch im Spitz und in Kastanienbaum werden Lösungen gesucht, damit auch in Zukunft am Mittag ein bedarfsgerechtes Angebot zur Verfügung stehen wird.

Zu 8. Mit welcher Verbindlichkeit ist der Besuch des Mittagstischs verbunden? (z. B. Anmeldung für ein ganzes Schuljahr, oder kurzfristig von Fall zu Fall)

Die Erziehungsberechtigten melden in der Regel ihr Kind für das ganze Schuljahr an. Bis spätestens Ende Juni müssen die Kinder registriert werden. Diese Kinder haben einen Platz garantiert. Kinder können während des Schuljahres angemeldet werden, sofern noch freie Plätze zur Verfügung stehen. Für wirkliche Notfälle schaffen wir eine

22. April 2021

Schriftliche Beantwortung Interpellation Nr. 2021-722 von Toni Portmann, CVP, und Mitunterzeichnenden: Schulergänzende
Betreuung: Mittagstisch

Möglichkeit. Der Platz kann jeweils auf die nächsten Schulferien gekündigt werden. Bei der nächsten Anpassung der Richtlinien ist die Kündigungsfrist zu überdenken. Eine klarere und verbindlichere Lösung ist anzustreben (zwei- oder dreimonatige Kündigungsfrist beispielsweise).

Freundliche Grüsse



Ruedi Burkard
Gemeindepräsident



Irene Arnold
Gemeindeschreiberin

Versand: 26. April 2021